

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

ETZ-Auftaktveranstaltung NRW  
Düsseldorf, 10. November 2022

- **Begrüßung**
- **Kurze Einführung**
- **Programmgebiet Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)**
- **Innovation**
- **Kontakt**
- **Fragen**

# Inhalt

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 1. Begrüßung

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)



# Paul Heuts

Senior Programm Manager Interreg Maas-Rhein bei der Provinz Limburg (NL),  
Verwaltungsbehörde Interreg Maas-Rhein  
(NL-BE-DE)

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)

# 2. Kurze Einführung

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

## 2. Kurze Einführung

- Interreg Kooperationsgedanke (A = grenzüberschreitend, B = transnational)
- NRW ist beteiligt an 4 Interreg-Programmen:
  - *Interreg A Deutschland-Niederlande*
  - *Interreg A Maas-Rhein (NL-BE-DE)*
  - *Interreg B Nordwest Europa (NWE)*
  - Interreg EUROPE
- Akteure
- Funktionale Räume
- Eigenmittel
- Individuelles Beratungsangebot im Anschluß (16:00 – 17:00 Uhr)

Interreg



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)

# 3. Programmgebiet Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

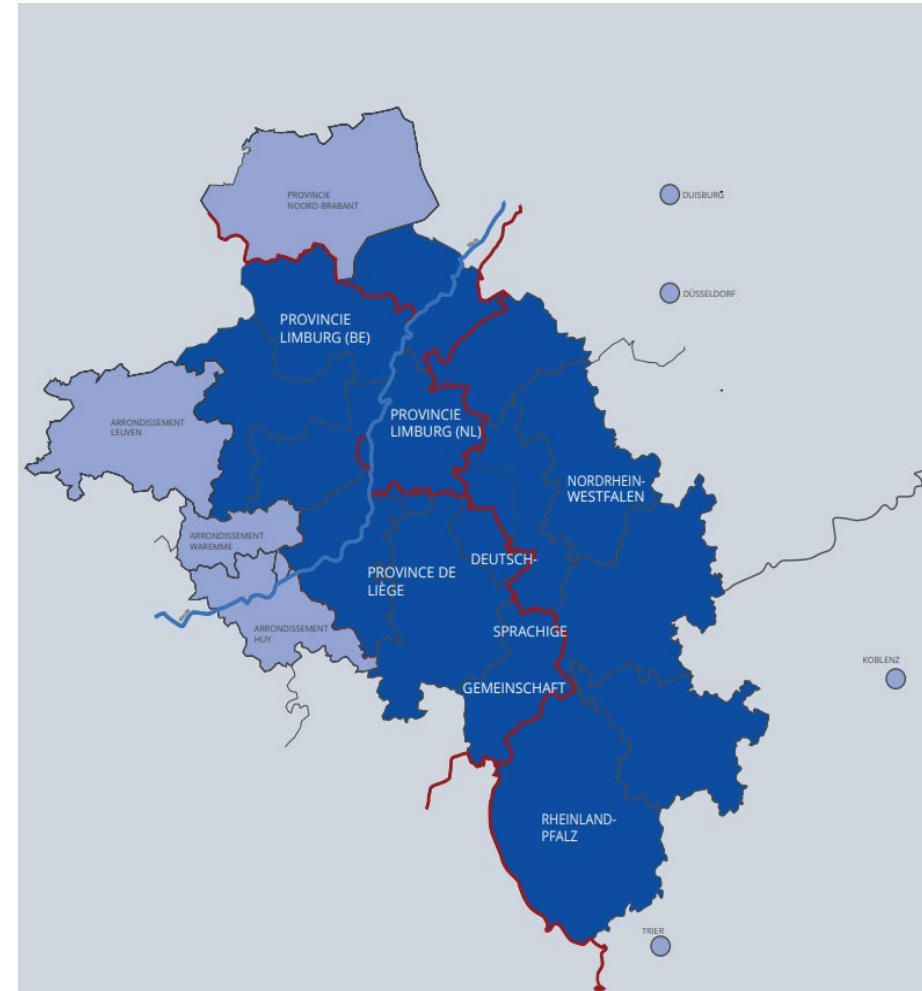
Maas – Rhein (NL – BE – DE)

# 3. Programmgebiet Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)

Dunkelblau = Kerngebiet,  
mit Städteregion Aachen und den  
Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg

Hellblau und Punkte =  
funktionale Räume, u.a. erstmals  
Duisburg und Düsseldorf  
(Prioritäten 1 und 2, und Tourismus (4.vi))

Rest = gleicher Status wie  
die übrige EU/Welt



Interreg



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)



# 4. Innovation

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 4. Innovation

- Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
- Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 4. Forschung und Innovation

## Mögliche Maßnahmen:

- Entwicklung von Innovationen, die marktorientierte und/oder branchenübergreifende Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen „Industrieller Wandel“ und „Gesündere Einwohnerinnen und Einwohner“ anbieten, wobei Zusammenarbeit zwischen KMU, großen Unternehmen und Wissensseinrichtungen angestrebt wird
- Auf- und Ausbau einer innovativen grenzübergreifenden (integrierten) Wertschöpfungskette, die neue Kooperationen zwischen Logistik und Fertigungsindustrie anregt
- Förderung von Reallaboren und Demonstrationsprojekten, in denen Unternehmen, Wissensseinrichtungen und Endnutzende gemeinsam an Innovationen arbeiten
- Personalisierte Gesundheitsversorgung
- Projekte zur Förderung sozialer Innovation

# 4. Nachhaltiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von KMU

## Mögliche Maßnahmen:

- Anregung zu einem Innovationsplan von vielversprechenden Innovationsprojekten zwischen KMU zu den Schlüsseltechnologien (z. B. künstliche Intelligenz, Automatisierung/Robotik, Batterietechnologie, grüner Wasserstoff, Fotonik, Nanotechnologie und -elektronik, Biotechnologie, neue Werkstoffe und Materialien sowie innovative Chemie- und Verfahrenstechnik)
- Innovationsprojekte, die die Wettbewerbsfähigkeit steigern, sich an wandelnde Umstände anpassen, neue Lösungen hervorbringen, Technologietransfer ermöglichen und neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen
- Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen

# 5. Kontakt

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 5. Kontakt

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Partnersuche und Vernetzungsmöglichkeiten für NRW-Akteure erhalten Sie bei

- Der regionalen Antenne / Kontaktstelle Region Aachen – Herr Fabian Thimm ([thimm@regionaachen.de](mailto:thimm@regionaachen.de)) oder 0241 – 927 8721 12

*1. Call Interreg 6 voraussichtlich im Februar 2023!*

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 6. Fragen

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# Interreg VI Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von  
der Europäischen Union  
(Mede) gefinancierd  
door de Europese Unie

Deutschland – Nederland





# Programmgebiet

## Interreg A:

Regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit

Die bestehenden Verbindungen, Netzwerke und Zusammenhänge sollen auch in Interreg VI weiterhin zu einer aktiven wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung des Grenzgebietes beitragen. Neue Entwicklungen sollen unterstützt werden.

## Programmpartner:

- 3 Ministerien: Ministerie van Economische Zaken en Klimaat, Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten NDS, Wirtschaftsministerium NRW
- 8 NL Provinzen: Fryslân, Groningen, Drenthe, Overijssel, Flevoland, Gelderland, Noord-Brabant, Limburg
- 4 Euregios



# Prioritäten & Budget



Prio 1  
**Ein innovativeres Programmgebiet**



Prio 2  
**Ein grüneres Programmgebiet**



Prio 3  
**Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten**



Prio 4  
**Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet**

**Gesamtvolumen  
des Interreg VI  
Programms:  
€ 465.798.619,84**

Prio 1  
**€ 101.260.569,53**

Prio 2  
**€ 45.004.697,57**

Prio 3  
**€ 39.379.110,37**

Prio 4  
**€ 39.379.110,37**

Total EFRE  
**€ 225.023.487,84**

# Priorität 1 – Ein innovativeres Programmgebiet



## Politisches Ziel

Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und der regionalen IKT-konnektivität

## Spezifische Zielsetzungen:

- Entwicklung und Ausbau der Forschungs - und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
- Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, unter anderem durch produktive Investitionen

# Fokusthemen

- ▀ **Agro & Food**
- ▀ **Health & Care**
- ▀ **High Tech Systems & Materials**
- ▀ **Energie & Klima**
- ▀ **Integration, Bildung & Arbeitsmarkt**



# Innovation: Fokusthema Agro & Food

- ▀ Wasserwirtschaft / Dürrebekämpfung
- ▀ Energie neutrale landwirtschaftliche Regionalwirtschaft
- ▀ Neue Proteinquellen, Lebensmittelwirtschaft, gesunde Ernährung
- ▀ Biodiversität, Ressourceneinsparung
- ▀ Stickstoffproblematik
- ▀ Datenerfassung, künstliche Intelligenz
- ▀ Unterschiede im Umgang mit Düngemitteln
- ▀ Lebensmittelsicherheit (Tierkrankheiten und Viren)

# Innovation: Fokusthema Health & Care

- ▀ Prävention und Früherkennung von Krankheiten mittels technologisch-innovativer Ansätze der Medizintechnologie
- ▀ Innovative Ansätze zur Verbesserung des Ernährungsverhaltens und -angebots (z.B. personalisierte Ernährung)
- ▀ (Weiter-)Entwicklung und Optimierung von innovativen und effizienten Nachweis- und Therapiemethoden, insbesondere unter Einbeziehung medizinischer Biotechnologie
- ▀ Homecare & Self-management, innovative medizinische Technologien, Dienstleistungen und Infrastruktur zur dezentralen Diagnose, Überwachung, Behandlung und Betreuung von Patienten (z.B. eHealth)
- ▀ Innovative Lösungen zur Unterstützung von Patienten in ihrem heimischen Umfeld (z.B. Robotik, Sensortechnology, innovative Prothesen)

# Innovation: Fokusthema HTSM

- ▀ Kreislaufwirtschaft, Recycling, Wiederverwendung
- ▀ Smart factories
- ▀ Predictive maintenance
- ▀ 3D-Printing
- ▀ Elektromobilität, Fahren auf Batterien, Batteriesysteme
- ▀ Digitalisierung/Robotisierung vor allem für kleine Unternehmen
- ▀ Modellierung und Digitalisierung von Systemen und Simulation (Digital Twins)
- ▀ High-Tech-Inkubatoren
- ▀ Joint use of facilities

# Innovation – Was ist damit gemeint?

- Begriff wird **regional ausgelegt** im Interreg VI-Programm; Weltneuheiten müssen nicht entwickelt werden (dürfen aber).
- Abgeleitet vom **Fokus des Programms**, nämlich **regionale Zusammenarbeit**.
- Entscheidend ist für uns, die (Weiter-)Entwicklung von Innovation(sprozessen), die **neu für das Programmgebiet** sind sowie Aktivitäten, die bestehende Innovationen und Unternehmen, die den Markt oder gesellschaftliche Entwicklungen **nachhaltig** voranbringen, zu unterstützen.
- Schwerpunkt **Innovationskompetenz** und **klimaresiliente** Lösung regionalspezifischer **gesellschaftlicher Herausforderungen**.
- Kurzum: **Regionale (Weiter-)Entwicklung** der Grenzregion durch **Zusammenarbeit**.



# Projektanforderungen

- Grenzüberschreitender Charakter – mindestens ein niederländischer und ein deutscher Partner, Projektantrag wird gemeinsam vorbereitet, gemeinsam finanziert und gemeinsam realisiert.
- Die Ausarbeitungen des Projekts sollen dem Programmgebiet und seiner Bevölkerung zugute kommen.
- Max. 10 Projektpartner.

# Antragsverfahren

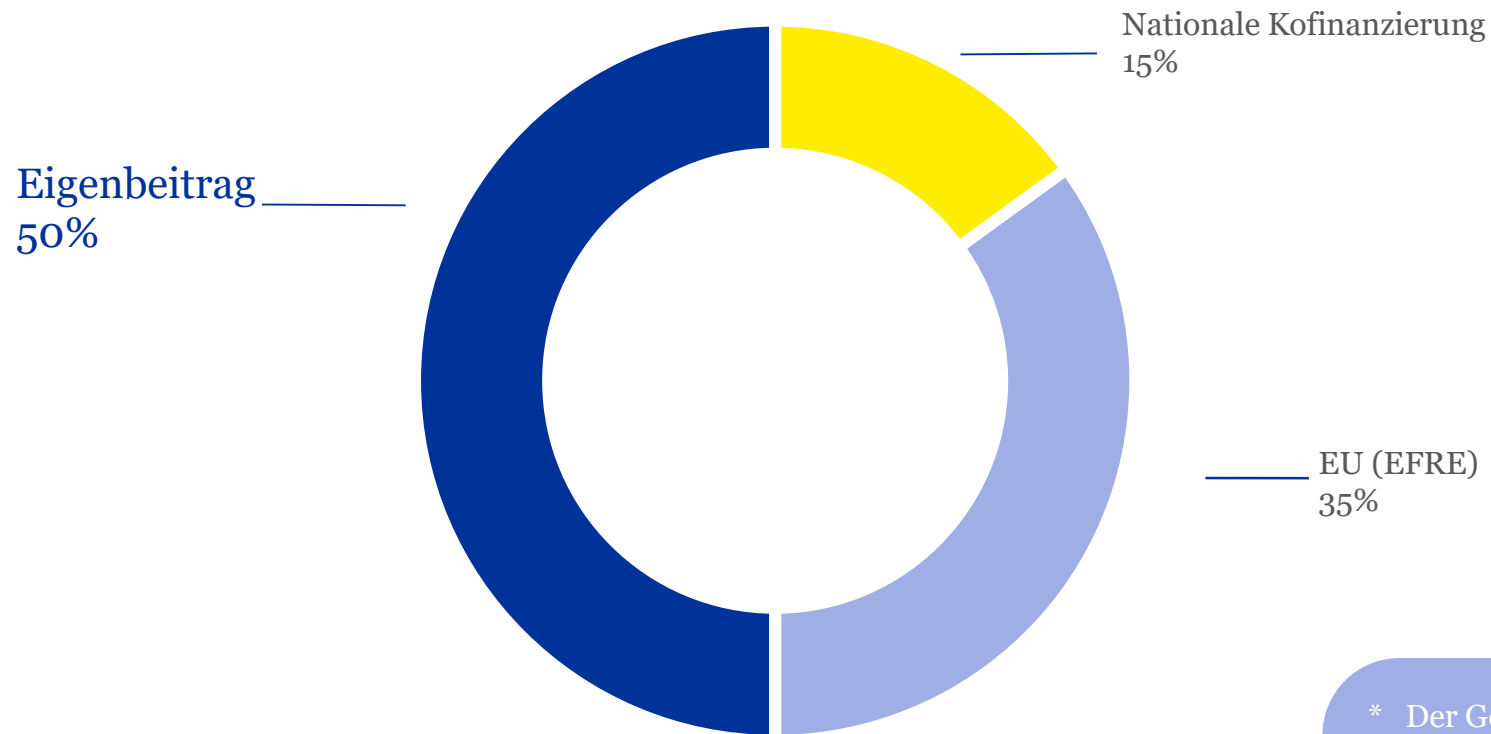
- Projektidee (2 DIN A4) wird mit dem regionalen Programmmanagement besprochen
- Gemeinsame weitere Ausarbeitung durch die Projektpartner
- Das Projekt kann nur eingereicht werden, wenn der Antrag zu 100% vollständig ist
- Formelle Prüfung
- Mögliche Bewertung durch Experten (Priorität 1+2)
- Beschlussfassung durch einen **programmweiten** (Priorität 1+2) oder einen **regionalen** (Priorität 3+4) Lenkungsausschuss
- Projektstart in 2023

\* Es gibt keine Calls / Projektauftrufe:  
fortlaufende Einreichung von Projekten



# Beispiel Finanzierungskonzept

Zusammenarbeit zwischen KMU



\* Der Gesamtfördersatz wird als Durchschnitt aller Partner berechnet

# Projekttypen

Zusammenarbeit zwischen KMU

\* Förderquote von Priorität abhängig

Projekttyp	Groß	Mittel	Klein
Max. Förderung (EU)	5.000.000 €	25.000 €	750 €
Max. Förderquote	50-70%	50%	Pauschale
Laufzeit	Max. 4 Jahre	Max. 2 Jahre	Ab 1 Tag
Umsetzung	Ausführlich	Einfach	Sehr einfach
Beispiele	Zusammenarbeit zwischen KMU, Wissensinrichtungen, Behörden, Innovation	Machbarkeitsstudien, Projekte im Bereich Natur, Tourismus, Geschichte	Austausche zwischen Schulen oder Vereinen

# Beratungsmöglichkeiten

Regionale Programmmanagements



**Frau Ilona Heijen**  
Regionales  
Programmmanagement  
Ems Dollart Region  
Bad Nieuweschans



**Herr Sjoerd Zoete**  
Regionales  
Programmmanagement  
Euregio Rhein-Waal  
Kleve



**Herr Ralf Runde**  
Regionales  
Programmmanagement  
EUREGIO  
Gronau



**Herr Martijn Spaargaren**  
Regionales  
Programmmanagement  
euregio rhein-maas-nord  
Mönchengladbach

# Interreg-Partner



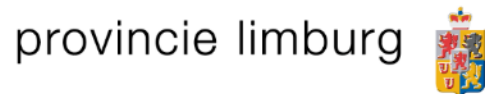
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung



Provincie Noord-Brabant



provinsje fryslân  
provincie fryslân



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Mehr Informationen:**

[www.deutschland-nederland.eu](http://www.deutschland-nederland.eu)  
[rpm@euregio-rmn.de](mailto:rpm@euregio-rmn.de)



(Ko-)finanziert von  
der Europäischen Union  
(Mede) gefinancierd  
door de Europese Unie

**Deutschland – Nederland**

**Interreg**



Co-funded by  
the European Union

**North-West Europe**

# **Workshop Innovation**

## **Interreg B 2021-2027 Nordwesteuropa (NWE)**

**Auftaktveranstaltung  
Europäische Territoriale Zusammenarbeit  
(ETZ/ Interreg) in NRW**

**Elisabeth Wauschkuhn  
Deutsche Kontaktstelle Interreg NWE**

**Düsseldorf, 10.11.2022**



**Interreg**



Co-funded by  
the European Union

**North-West Europe**

# Interreg Nordwesteuropa 2021-2027



# Der Programmraum

## Interreg Nordwesteuropa 2021-2027

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

**7 Staaten**

**BE | CH | DE | FR | IE | LU | NL**

**In Deutschland**

**BW | BY | HB | HE | NI | NRW | RP | SL**

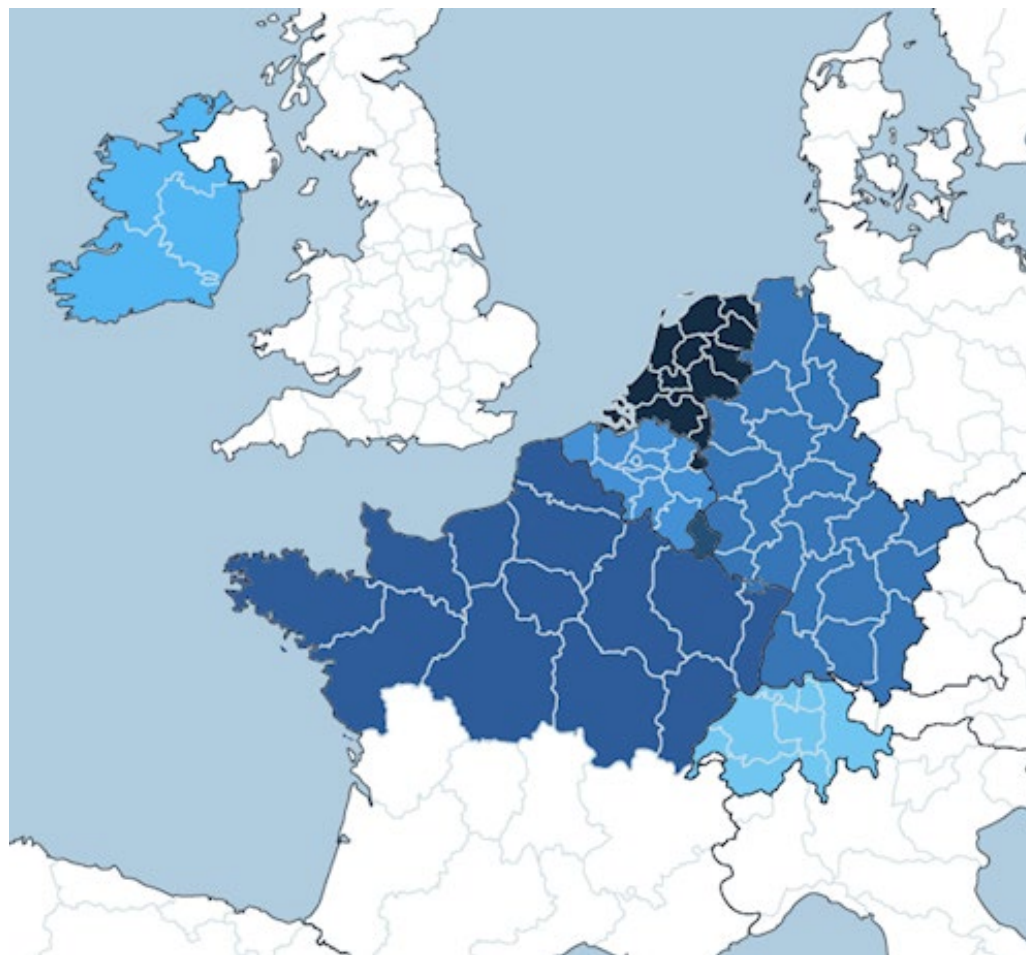
**Anforderung**

**3 Partner aus 3 Ländern**

**mind. 2 aus NWE**

**Budget: 310 Mio. €**

**Förderquote: 60%**



# Die Themen

## Übergeordnetes Ziel

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

Mit Hilfe der transnationalen Zusammenarbeit  
„einen **grünen, intelligenten und gerechten Wandel**  
für alle Gebiete in Nordwesteuropa fördern,  
mit dem Ziel, eine **ausgewogene Entwicklung** zu unterstützen  
und **alle Regionen widerstandsfähiger** zu machen “



# Die Themen - Prioritäten

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe



## Priorität 1

Klima und  
Umwelt

Klimawandel-  
anpassung &  
Katastrophen-  
vorsorge  
(SZ 2.4)

Umweltschutz &  
Biodiversität  
(SZ 2.7)



## Priorität 2

Energie-  
wende

Energieeffizienz  
(SZ 2.1)

Erneuerbare  
Energien  
(SZ 2.2)



## Priorität 3

Kreislauf-  
wirtschaft

Kreislauf-  
wirtschaft &  
Ressourcen-  
effizienz  
(SZ 2.6)



## Priorität 4

Innovation  
und Resilienz

Innovations-  
kapazitäten &  
Einführung von  
Technologien  
(SZ 1.1)



## Priorität 5

Inklusive  
Gesellschaft

Zugang zu  
Beschäftigung  
(SZ 4.1)

Zugang zur  
Gesundheits-  
versorgung  
(SZ 4.5)

Kultur, Tourismus  
(SZ 4.6)

→ Ausführliche Informationen zu den 9 SZ hier in den „*fact sheets*“

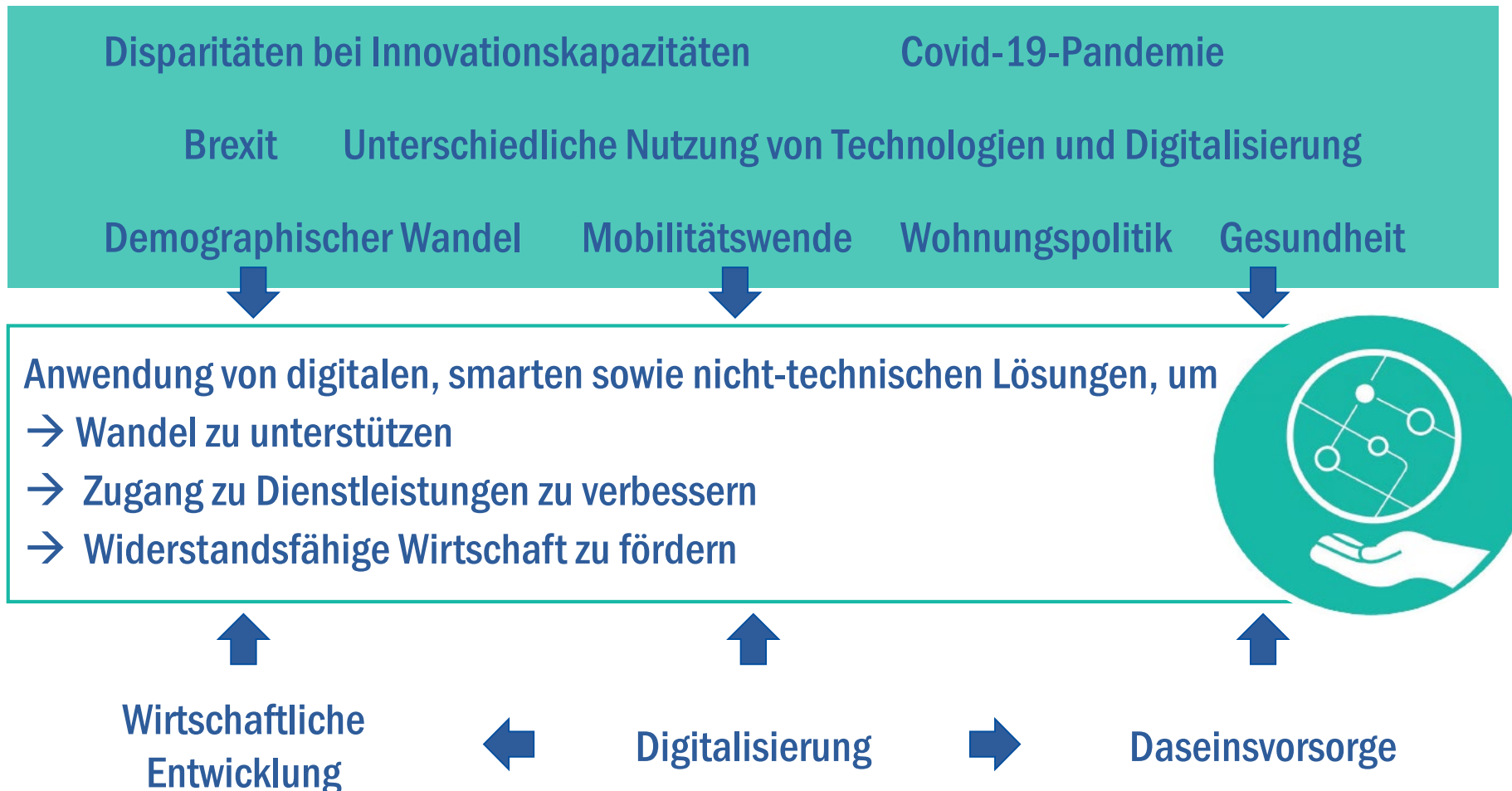
# Innovative und intelligente Transformation

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe



# Maßnahmen und Projekt- Aktivitäten

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

- **Gemeinsame territoriale Herausforderungen bzw. Chancen** angehen
- **Entwicklung / Erprobung / Anpassung neuer oder bestehender Ansätze** und deren Umsetzung in verschiedenen Kontexten (z. B. Regionen, Sektoren, Umgebungen usw.)
- Weitere **Verbreitung, Übernahme und Einführung** des entwickelten Ansatzes

## Arten von Aktivitäten (mind. 2 von 3)

- **Gemeinsame Strategien/Aktionspläne**
- **Pilotaktionen** zur Erprobung von Lösungen
- **Kapazitätsaufbau und Sensibilisierungsmaßnahmen**

# Erwartete Ergebnisse

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

Bessere Einbindung der Grundprinzipien z.B. einer innovativen und intelligenten Transformation in **räumliche Strategien** und lokale Initiativen

Innovative **(nicht)-technologische Strategien, Lösungen, Politiken** werden aufgegriffen, um z.B.

- die Attraktivität der NWE-Regionen zu steigern;
- einen digitalen Wandel zu ermöglichen;
- intelligente Mobilitätsdienstleistungen in den Regionen bereitzustellen;

**Innovative Entscheidungs- und Planungsprozesse** durch Empowerment, Co-Creation, Governance, organisatorische Innovationen

Verbesserte **Kenntnisse und Kapazitäten** der Innovationsakteure zur Umsetzung von z.B.:

- Smart Specialisation Strategies (S3s/RISs);
- digitaler/ intelligenter Transformation;

# Projektarten

## Reguläre vs. Klein-Projekte

Interreg



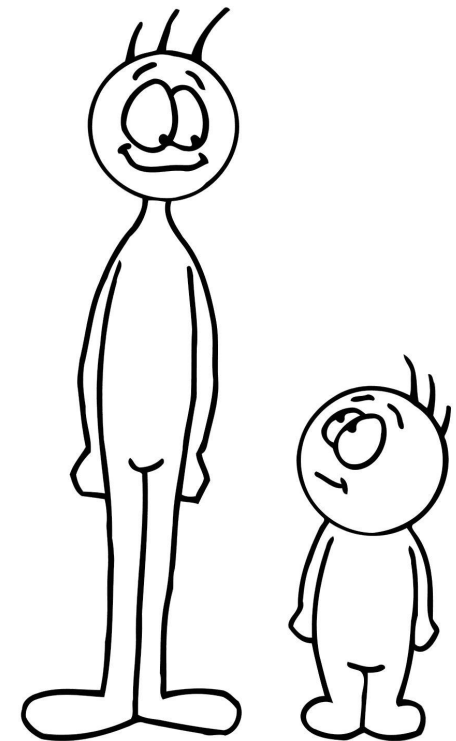
Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

### Kleinprojekte: ab 2023

Vor allem für kleinere Organisationen, Interreg-Newcomer

	Reguläre Projekte	Kleinprojekte
Partner	Ø 10 aus 5 Ländern (2014-2020)	
Laufzeit	ca. 4 Jahre (2014-2020)	Max. 18 Monate
Budget	Min. 200.000 €	200.000-800.000 €
Antragsverfahren	2 Stufig	1 Stufig





# Antragsverfahren

## Zeitplan Call 2 und Klein-Projekte

*(vorläufig)*

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

### Call 2

Öffnung: 14.11. 22

Einreichung Step 1: 09.02.23

MC Step 1: April 23

Einreichung Step 2: Juli 23

MC Step 2: Ende Okt. 23

Projektstart

### Call 3: Klein-Projekte

Öffnung: Feb. 23

Q&A Webinar: Frühjahr 23

Einreichung: Juli 23

MC Entscheidung: Ende Okt. 23

Projektstart

# Wie fange ich an?

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

★ **Netzwerken:**  
NWE Project Ideas Forum Call 2  
29.11.2022 Düsseldorf

★ **Nachlesen:**  
Programmwebsite 2021-2027

★ **Anmelden:**  
Newsletter  
NWE community platform

★ **Ideen entwickeln:**  
**Wir beraten Sie gern!**

507 ORGANISATIONS FOUND

2 PROJECT IDEAS FOUND

525 PEOPLE REGISTERED

Home Find Partners Browse Ideas Sign

Introduction How to become a partner How to find a partner Contact

Welcome to the Interreg North-West Europe online community!

# Wer hilft mir weiter?

## Wir unterstützen Sie gern!

**Interreg**



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

## Deutsche Kontaktstelle für das Interreg-Programm NWE



**Elisabeth Wauschkuhn**

06131 16-3164

[elisabeth.wauschkuhn@mdi.rlp.de](mailto:elisabeth.wauschkuhn@mdi.rlp.de)



@nweDEcp

NWE Programm: [www.nweurope.eu](http://www.nweurope.eu)

Info-Mails der Deutschen Kontaktstelle: [info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de)



**Kerstin Buttlar**

06131 16-3162

[kerstin.buttlar@mdi.rlp.de](mailto:kerstin.buttlar@mdi.rlp.de)